

## RHEIN-BERG

# Die selbstklebende Lösung

Das Overrather Familienunternehmen Aslan ist weltweit erfolgreich

Von BIRGIT FRANKE

**UNTERESCHBACH.** Man schrieb das Jahr 1950, als am Gartenzaun in der Reuterstraße der Schuldirektor des Gladbacher Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums dem Nachbarn Alfred Schwarz sein Leid mit den Landkarten klagte. Die riesigen Dinger, die man an einen Ständer hängte, rissen mit der Zeit und waren dann nahezu unbrauchbar. Daraufhin nahm Tüftler Schwarz Pinsel und Kleber zur Hand und beklebte die Landkarte mit Folie. Und siehe da: Die Folie hielt der Hängepartie stand und ließ sich zudem beschriften und radieren. Dies war die Geburt der Landkartenschutzfolie und des ersten Produktes der künftigen Firma von Alfred Schwarz.



MARKENZEICHEN  
BERGISCH

Der findige Unternehmer ließ die „Mipofolie“ als Markennamen eintragen und gründete 500 Meter vom heutigen Standort in Overath-Untereschbach die Firma Schwarz Kunststoffe. So begann die Erfolgsgeschichte. Nach seinem Tod führten die Ehefrau und später die Söhne Hanspeter und Rudolf das Unternehmen, vier weitere Kinder waren Mitgesellschafter. Mit dem Umzug 1974 zum heutigen Standort Oberauel 2 trennten sich die Wege der Brüder und Rudolf Schwarz ist alleiniger Geschäftsführer.

Ende der 70er wurde die Firma in Aslan umbenannt. „As“ als Initiale des Gründers Alfred Schwarz, „lan“ als Kunstendung. Im Laufe der Jahre wurden alle Geschwister ausbezahlt, so dass im Jahr 2000 Rudolf Schwarz mit hundert Prozent Kapital allein stimmberichtig war. „Zuerst war die Landkartenschutzfolie, dann kam die Erweiterung



Folien sind das Markenzeichen von Aslan. Auf großen Rollen und Walzen wird produziert. (Foto: Aslan)

des Produktprogramms, des Kundenkreises und des Umsatzes“, erklärt Oliver Schwarz, Enkel von Alfred und Sohn von Rudolf. „Man kann sagen, mein Vater hat das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist.“

Oliver Schwarz kam 1996 nach Studium von VWL und BWL ins Unternehmen. Mit 35 Jahren führte er eine Marketingabteilung ein, baute den Export auf und leitete fortan den Gesamtvertrieb. 1999 trat er in die Geschäftsführung ein und leitete mit seinem Vater die Geschäfte. Seit 2006 hält Oliver Schwarz in dritter Generation hundert Prozent des Kapitals und der Stimmen von Aslan.

Der Hersteller beschäftigt



Oliver Schwarz leitet Aslan. (Foto: marchillesheim.de)

mittlerweile 50 Mitarbeiter und schaut derzeit auf eine sehr gute Unternehmensphase. Seit etwa zehn Jahren ver-

zeichnet Aslan stetiges Wachstum, verkauft weltweit und erwirtschaftet jährlichen einen Umsatz im zweistelligen Millionen Euro-Bereich. Der Exportanteil liegt bei etwa 60 Prozent. „Wir sind ein kleines, aber feines mittelständisches Unternehmen, das selbstklebende Lösungen anbietet“, so Schwarz. Und das Angebot ist groß: 250 Standard- und 250 Sonderprodukte. In einigen Bereichen hat Aslan nach eigener Aussage eine Alleinstellung auf dem Weltmarkt. „Wir bieten ein industrielles Produkt, was sehr individuelle Lösungen oder Leistungen aufweist. Das bedeutet: Unsere Kernkompetenz ist nicht die Folie an sich, sondern der Kleber beziehungsweise die Be-

schichtung“, erklärt der Manager.

Aslan kauft die Folien ein, stellt den Verbund aus Folie und Untergrund her und verkauft dann fertige Klebefolien oder andere klebende Lösungen. Die Kundenwünsche führen bei Aslan zu neuen Ideen und Weiterentwicklungen. „Der Markt richtet an uns ständig neue Anforderungen. Daraus entwickelt sich dann ein Produkt, das letztlich an den Marktbedürfnissen orientiert produziert wurde“, erklärt der 45-jährige Geschäftsführer. Und so wiederholt sich die Geschichte vom Gartenzaun in der Reuterstraße immer wieder aufs Neue.

www.aslan-schwarz.com

## Ein Festtag wie kein anderer

Großes Vereinsfestival am 15. Mai in Kürten – 45 Anmeldungen

Von CLAUS BOELEN-THEILE

### PARKEN

Die Tiefgarage am Kürtner Rathaus bleibt am Festtag den Vereinen vorbehalten. Besucher können an der **Gesamtschule** und an den beiden **Einkaufsmärkten** geparkt werden. Die Märkte werden am Veranstaltungstag ihre Parkplätze öffnen.

**KÜR TEN.** Hier könnte jetzt stehen, welche Kürtner Vereine sich nicht am 2. Vereinsfestival der Gemeinde Kürten beteiligen. Die meisten Vereine machen mit, deshalb kann auf diese Aufzählung verzichtet werden. 45 Vereinsanmeldungen liegen für das Großereignis vor, zu dem die Gemeinde am Sonntag, 15. Mai, alle Bürger ans Rathaus einlädt. Geplant ist eine opulente Leistungsschau des örtlichen Vereinswesens. 2008 fand das Festival das erste Mal statt. Es soll künftig alle drei Jahre ausgerichtet werden.

Um 10 Uhr eröffnet am Festtag der Musikverein „Einigkeit“ Olpe das bunte Treiben mit einem Platzkonzert am Rathaus, die Eröffnung nimmt Bürgermeister Ulrich Michael Iwanow um 11 Uhr vor. Stockhausen-Platz, Bürgerhaus und

Rathaus-Foyer sind die Orte, an denen sich die Vereine vorstellen. Durchs Programm führen Bastian Wirtz (Radio Berg) und Michael Berger (KCK Kürten). Ein großes Bühnenprogramm mit Musik und Interview ist in Planung. Chöre, Musikvereine und Tanzgruppen, von allen hat Kürten bekanntlich überaus reichlich, sind fest für den Veranstaltungstag gebucht. „Das wird ein schöner Tag“, ist Anita Wailer-Breidenbach, Fest-Koordi-



Alle machen mit: Beim Vereinsfestival präsentieren sich unter anderem Kinderzirkus Topolino, Tafel, Feuerwehr und die Schützen. Bürgermeister Iwanow setzt auf einen erfolgreichen Aktionstag. (Foto: Luhr)

natorin in der Verwaltung, zuversichtlich.

Ein bisschen Mitgliederwerbung wolle man auch machen, da ist Ralf Wurth von der Kürtner Feuerwehr ehrlich. Schlauchkegeln bieten die Wehrleute an, auch das neue Einsatzfahrzeug wird den Bürgern präsentiert.

Die vier Schützenbruder-

schaften der Gemeinde machen einen Gemeinschaftsstand und stellen ihre Arbeit vor. Wettschießen mit Laser und Lichtgewehren ist ihre Attraktion des Tages. Gegen 16 Uhr treten Fraktionen und Verwaltung zum Wettstreit gegeneinander an. Die Kürtner Tafel übernimmt die Bewirtung des Tages, Pfadfinder

rösten Stockbrot, das DRK baut seine Feldküche auf.

Aus Rodengo Saiano, der norditalienischen Partnerstadt von Kürten, hat sich eine neunköpfige Delegation angekündigt, die übers Wochenende im Hotel Meyer im Herrscherthal untergebracht ist.

Kreissparkasse und Raiffeisenbank unterstützen das Fest.



Wir machen Ihr Fahrzeug  
**frühlingsfrisch!**

Frühlings-Check: **11,11 €**

**Frühlingswäsche**  
innen und außen: **55,55 €**

**Ölwechsel** (Synthetiköl)  
Fzg. Bj. 2007 und älter: **88,88 €**

**Ölwechsel und Durchsicht**  
Fz. bis Bj. 1997 (Mineralöl): **88,88 €**

Fz. ab Bj. 1998 (Synthetiköl): **99,99 €**

Sprinter & Vito bis Bj. 2006

**Transporter-Tage!**

Frühlings-Check: **44,44 €**

Bremsen vorne: **111,11 €**

Wartungsdienst: **222,22 €**

Transporter-Angebotspreise zzgl. MwSt.



Autohaus  
**Hillenberg**

Autorisierter Mercedes-Benz  
Service & Vermittlung,  
Autorisierter smart Service

51469 Bergisch Gladbach  
Gudrunweg 2  
Telefon 02202-9348-0  
www.hillenberg.de

1. Platz



Service-Weltmeister  
2011/2012



Sportplatzstraße 8  
51491 Overath (Untereschbach)  
Tel.: 0 22 04/42 66 67  
service@schlafstudio-siebertz.de  
www.schlafstudio-siebertz.de

Kultur für Schüler



www.kultcrossing.de